



Jahresbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

1. Organisation	3
1.1. Rechtsform	3
1.2. Stiftungsrat.....	3
1.3. Gemeindedelegierte Oberes Freiamt.....	3
1.4. Leitungsteam per 31.12.2023	3
1.5. Revisionsstelle.....	3
1.6. Organigramm.....	4
2. Botschaft des Stiftungsratspräsidenten	5
3. Jahresbericht der Co-Leitung	6
4. Pflege und Betreuung	7
4.1. Projekt Pflege	7
4.2. Lernende	7
5. Eindrücke aus der Aktivierung	8
6. Bereich Technischer Dienst	10
7. Bereich Hauswirtschaft	11
7.1. Was hat uns im Jahr 2023 vor allem beschäftigt	11
7.2. Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden.....	11
8. Bereich Gastronomie	12
9. Bereich Administration	13
9.1. Neues Kassensystem	13
10. Bewohner-Daten	14
11. Personal-Daten	15
12. Finanz-Daten	16
12.1. Bilanz per 31.12.2023	16
12.2. Erfolgsrechnung 01.01.2023 - 31.12.2023.....	17
12.3. Anhang 2023	18
12.2. Revisionsbericht 2023	21

1. Organisation

1.1. Rechtsform

Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 29. November 2011

1.2. Stiftungsrat

Paul Leu	Auw	Präsident / Personal
Jrene Bütler	Meienberg	Vizepräsidentin / Aktuarin
Claudia Dober	Merenschwand	Pflege
Ludwig Stecher	Auw	Finanzen
Christoph Villiger	Auw	Bauten / Technik / Liegenschaft

1.3. Gemeindedelegierte Oberes Freiamt

Lucia Villani	Abtwil	Gemeinderätin
Andrea Gwerder	Dietwil	Vizeammann
Christoph Villiger	Auw	Gemeinderat
Franziska Stenico	Beinwil (Freiamt)	Vizeammann
Hanna Hoenig	Mühlau	Gemeinderätin

1.4. Leitungsteam per 31.12.2023

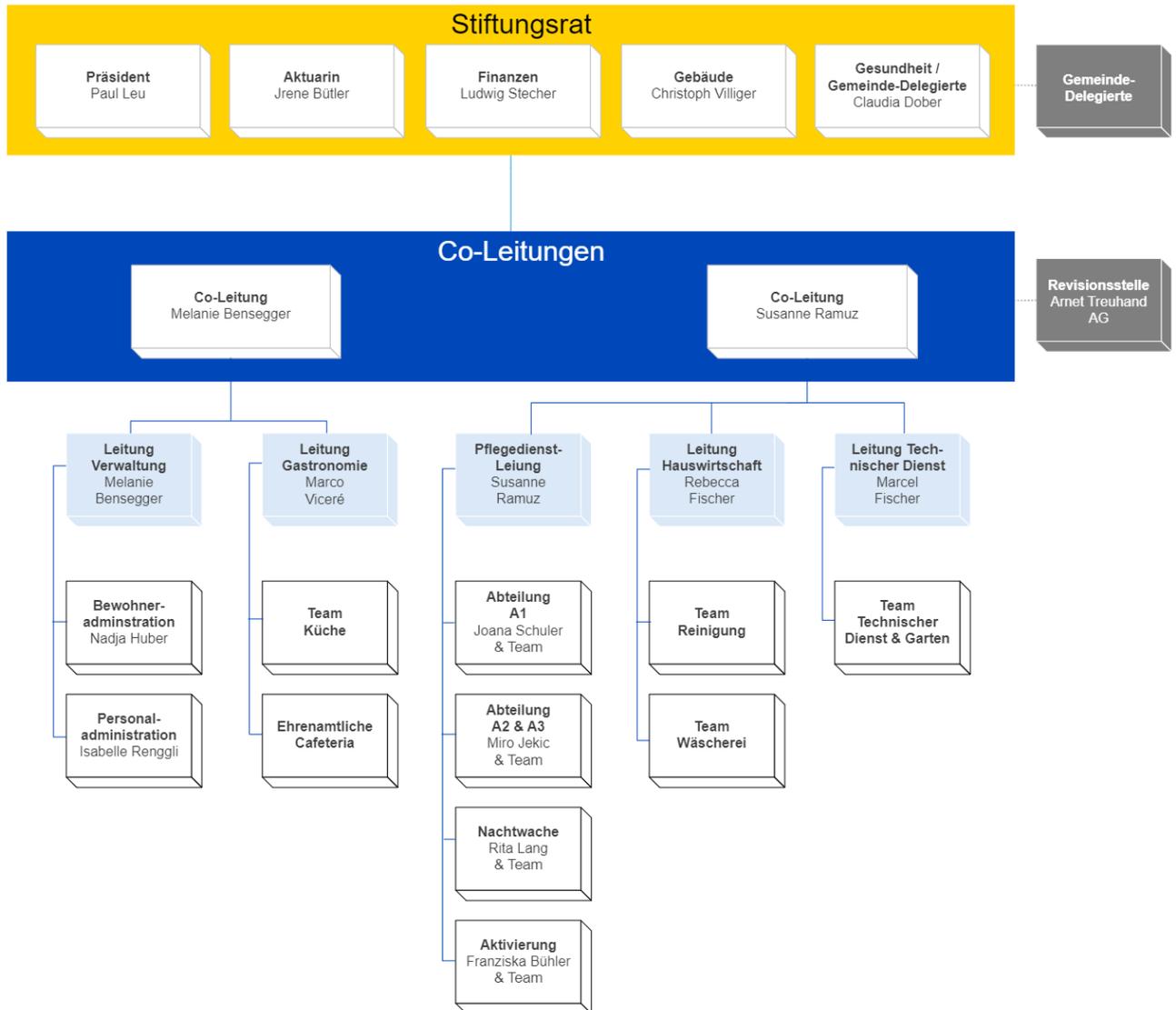
Susanne Ramuz	Co-Leitung / Leitung Pflegedienst
Melanie Bensegger	Co-Leitung / Leitung Verwaltung
Manuela Gerber	Leitung Hauswirtschaft
Livia Killer	Leitung Gastronomie
Franziska Bühler	Leitung Aktivierung
Marcel Fischer	Technischer Dienst

1.5. Revisionsstelle

Arnet Treuhand AG	Industrie Nord	5643 Sins
-------------------	----------------	-----------

1.6. Organigramm

Organigramm



2. Botschaft des Stiftungsratspräsidenten

Geschätzte Interessierte am Maria Bernarda Heim

Das Jahr 2023 ist weltpolitisch ein Jahr der Veränderungen, Verunsicherungen, für viele Frauen, Männer und Kinder dramatisch.

Veränderungen hat es auch bei uns gegeben: mit dem Heimleiter Wechsel im ersten Quartal war es für den Stiftungsrat eine Herausforderung, wie geht es weiter. Die eingesetzte Interimsleitung mit Melanie Bensegger und Susanne Ramuz hat uns Zeit gegeben, um über die Zukunft auf der strategischen Ebene verschiedene Szenarien zu bedenken.

Das Maria Bernarda Heim ist mit seiner Grösse sehr familiär und nicht zu vergleichen mit viel grösseren Institutionen. Die massive Teuerung im Energiebereich, wie auch die Rekrutierung von Fachpersonal ist auch für uns finanziell eine grosse Herausforderung.

An einer Strategiesitzung des Stiftungsrats haben wir beschlossen in der Leitung neue Wege zu gehen. Die Interims Leitung mit Melanie Bensegger aus der Administration und Susanne Ramuz als Pflegedienstleitung hat sich sehr bewährt. Sie haben es verstanden mit dem Kader aller Abteilungen eine sehr konstruktive Führung zu finden, die bei den Bewohnern wie auch bei den Mitarbeitenden sehr willkommen ist. Der Vorschlag des Stiftungsrats, die Interimsleitung zur Co-Leitung in die Verantwortung zu nehmen, haben alle mit Freuden angenommen. Jetzt haben wir eine Leitung, die im täglichen Ablauf mit den Mitarbeitenden direkt in Kontakt steht und somit sofort reagieren kann.

Mit der Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Alt- und Neubaus haben wir für die Umwelt einen Beitrag geleistet. Da wir am meisten Strom während des Tages verbrauchen, ist die PV-Anlage eine optimale Investition.

Leider hat sich die finanzielle Lage durch die Teuerung nicht verbessert und wir mussten die Taxen etwas anpassen. Ich danke den Bewohnern und Angehörigen für das Verständnis.

Alles in allem können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das Wohl unserer Pensionäre ist und muss unsere höchste Aufmerksamkeit haben. Um das zu erreichen, brauchen wir hochmotivierte Mitarbeitende, die mit Freude zur Arbeit kommen und erfüllt nach Hause gehen.

Für Abwechslung im Alltag sorgen immer wieder viele Vereine aus der Region mit Musik, Gesang und Unterhaltung. Auch die Jass-Gruppen, sind sehr wertvoll und im Maria Bernarda-Heim herzlich willkommen. Herzlichen Dank für eure wertvolle Zeit.

Ich danke euch allen, liebe Mitarbeitende für euren tollen Einsatz im Maria Bernarda-Heim. Es ist schön mit euch zusammen zu arbeiten. Ich wünsche mir, dass es unseren Bewohnern gut geht und sie jeden Tag geniessen können. Ein gutes Essen und immer wieder Lachen ist die beste Medizin.

Paul Leu
Stiftungsratspräsident

3. Jahresbericht der Co-Leitung

Alt bewährtes und Neues vereinen: Das ist das tägliche Ziel im Maria Bernarda-Heim und auch die Vision des Stiftungsrates mit der neuen Co-Leitung.

Nach fast 5 Jahren als Heimleiter entschied sich Raphael de Riedmatten im Januar 2023 dazu, neue Wege zu gehen. Die Vakanz wurde ad Interim durch die Pflegedienstleitung, Susanne Ramuz, und die Buchhalterin, Melanie Bensegger, besetzt. Da beide die nötigen Anforderungen mitbringen und das Duo harmoniert, entschied sich der Stiftungsrat für einen neuen Weg: eine Co-Leitung.

Wir – die Co-Leitung - können auf ein aufregendes und interessantes Jahr 2023 zurückblicken. Vor allem haben uns im vergangenen Jahr die vielen positiven Rückmeldungen und die Unterstützung der Mitarbeitenden den Rücken gestärkt. So konnten wir viele Hürden überwinden, neue Wege gehen und altbewährtes wieder aufleben lassen.

Neu fand in diesem Jahr der Angehörigen-Abend statt. Zu den Themen gehörten die neue Taxordnung 2024, die Fahrdienste, die Unterstützung für Anträge der Ergänzungsleistung und Hilflosenentschädigung, sowie allgemeine wichtige Informationen. Der Austausch wurde von allen sehr geschätzt und der gelungene Anlass konnte am Ende mit persönlichen Gesprächen beim Apéro ausklingen.

Verändert, bzw. zurückgekehrt ist auch das Beisammensein in der Cafeteria. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen vom Frauenbund Auw haben im Service alle Hände voll zu tun. An den Nachmittagen und Wochenenden treffen sich Jung und Alt zu einem Kaffee oder einem Glacé und geniessen die Geselligkeit in vollen Zügen. Auch die musikalischen Unterhaltungen, sowie der Kleiderbasar und der Schuhbus, gehören wieder fest in die Agenda.

Mit der KISS Oberfreiamt konnten wir für die Fahrten der Bewohnenden freiwillige Helfer rekrutieren. Dies ermöglicht unseren Bewohnern kostengünstig den Arzttermin wahrzunehmen oder Spitalfahrten flexibel zu planen. Ein herzliches Dankeschön allen Freiwilligen, welche uns ihre Zeit schenken.

Auch der Ernstfall wurde geprobt. Am 12. Juni 2023 fand dazu eine grosse Feuerwehrübung mit 100 Feuerwehrleuten der Stützpunkte Auw, Beinwil (Freiamt) und Muri, statt. Es wurde ein Brand in der Cafeteria mit starker Rauchentwicklung simuliert. Dabei dienten die Mitarbeitenden des Maria Bernarda-Heimes als Figuranten und mussten über Feuerwehrleitern aus den oberen Stockwerken, oder mit der Drehleiter über das Dach, evakuiert werden.

Doch nicht nur der Schutz an Leib und Leben stand im Jahr 2023 im Fokus. Mit dem neuen Datenschutzgesetz sollen künftig auch Personendaten verstärkt geschützt werden. Ziel ist es, sich dem technischen Fortschritt anzupassen und die Selbstbestimmung sowie Transparenz der Personendaten zu gewährleisten. Die geltenden Richtlinien wurden auch im Maria Bernarda-Heim umgesetzt und Dokumente angepasst.

Nun freuen wir uns auf ein neues Jahr mit vielen spannenden Begegnungen und Herausforderungen. Vor allem danken wir allen Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Herzlichkeit, sodass sich die Bewohnenden zuhause fühlen.

Susanne Ramuz und Melanie Bensegger
Co-Leitung

4. Pflege und Betreuung

Ein intensives Jahr liegt auch im Bereich Pflege und Betreuung hinter uns. So gab es auf beiden Pflegestationen einen Wechsel in der Stationsleitung.

Per 1. März 2023 übernahm Miro Jekic die Stationsleitung vom 2. Stock und per 1. April 2023 übernahm Laura Arnet die Stationsleitung im 1. Stock von der in Pension gehende Gaby Gisler. Zudem konnten wir die langjährige Mitarbeiterin, Rita Lang als Gruppenleitung Nachtwache gewinnen. Diese Stelle wurde neu geschaffen.

Der Fachkräftemangel ist zunehmend auch im Maria Bernarda-Heim spürbar. Es wird immer schwieriger qualifizierte Fachkräfte zu finden und offene Stellen schnell wieder zu besetzen. Es zeigt sich, dass wir als Arbeitgeber attraktiv, flexibel und offen sein müssen, um auch neue Möglichkeiten anbieten zu können.

4.1. Projekt Pflege

Bereits seit zwei Jahre arbeiten wir zusammen mit Artiset Bildung an unserem Projekt Pflege „fit for fun“. Im Sommer besuchten deshalb alle Mitarbeitenden von der Pflege und der Aktivierung einen Weiterbildungstag zum Thema «Weiterentwicklung Personenzentriertes Arbeiten – Rolle der Tagesverantwortung». Die Themenschwerpunkte lagen in der Vertiefung des personenzentrierten Ansatzes im Heim, Empathie, die eigene Resilienz und zusätzlich beim ausgebildeten Fachpersonal das Aufgabenprofil der Tagesverantwortung.

4.2. Lernende



Nach dreijähriger Ausbildung hat Martina Egli im Juli ihr Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Fachfrau Gesundheit erhalten.

Anfangs August startete Michelle Amhof bei uns im MBH ihre Ausbildung als Fachfrau Gesundheit.

Die klare Ausrichtung auf unsere Kernaufgaben hat sich erneut als Erfolgsrezept erwiesen. Durch die Konzentration auf eine qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung konnten wir die Lebensqualität von unseren Bewohnenden auf einem guten und hohen Niveau halten. Das Vertrauen, das uns die Gemeinschaft entgegenbringt, spiegelt sich in den positiven Rückmeldungen wider und ermutigt uns, diesen Weg auch in Zukunft konsequent zu verfolgen.

An dieser Stelle herzlichen Dank allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz und ihre wertschätzende Haltung zum Wohle unserer Bewohnenden.

Susanne Ramuz
Pflegedienstleitung

5. Eindrücke aus der Aktivierung

Auch im Jahr 2023 durften sehr viele verschiedene Anlässe in der Aktivierung durchgeführt werden:

Fondue-Stübli

Im Berghütten-Stil eingerichtet, geniessen unsere Bewohner ein feines Käsefondue



Tiergestützte Aktivierung

...zaubert allen Bewohnern ein Lächeln auf die Lippen

Konzert Männerchörli Sins

Für Jung und Alt ein Vergnügen. Wir freuen uns immer über Anmeldungen der Vereine.





Besuch der Clownin Paula
...verbreitet Heiterkeit und
Freude im Alltag.

Samichlaus Besuch

Die Anekdoten laden zum
Schmunzeln ein – aber auch
der Schmutzli darf nicht fehlen.



Adventskranz binden und gestalten

Tatkräftig helfen alle bei
der selbstgemachten fest-
lichen Dekoration für die
Adventszeit mit.



Franziska Bühler
Leiterin Aktivierung

6. Bereich Technischer Dienst

Die Stromkosten sind im letzten Jahr in der Gemeinde Auw um das Dreifache angestiegen. Einerseits haben uns die steigenden Kosten dazu bewogen auf Solarstrom zu setzen. Andererseits ist der Verbrauch tagsüber sehr hoch und deshalb bietet sich die einer Photovoltaik-Anlage geradezu an.

Bereits im Jahr 2022 wurden Zahlen zusammengetragen und die Energieeffizienz für eine Solaranlage berechnet. Mit der Firma Bütler Elektro und Telekommunikation haben wir den idealen Partner für die Umsetzung gefunden.

Anfang 2023 viel dann der Startschuss. Die gewählten Solar Module wurden mit einem ALU-Rohr AP über die Fassade in den Techniraum im Untergeschoss erschlossen. Von dort wurden die DC-Leitungen in einem PVC-Kanal auf den Überspannungsschutz und auf den Wechselrichter geführt sowie auf dem Dach die einzelnen Modulfelder mit UV Beständigen Rohren verbunden. Im Ganzen sind 158 Module mit einer Gesamtfläche von 316 m² verbaut worden, welche eine Leistung von 72.65 kWp erbringen.



Flachdach des Maria Bernarda-Heimes mit PV Anlage und Lüftungsrohren.

Marcel Fischer
Leiter Technischer Dienst

7. Bereich Hauswirtschaft

7.1. Was hat uns im Jahr 2023 vor allem beschäftigt

Im Bereich Reinigung wurden die Abläufe im Jahr 2023 erneut überprüft und optimiert. Die gewonnene Zeit konnte dafür für Zwischen- und Grundreinigungen und zur Unterstützung in anderen Bereichen eingesetzt werden. Neu übernehmen die Mitarbeitenden der Hauswirtschaft, gemeinsam mit den Mitarbeitenden der Gastronomie, am Wochenende und an den Feiertagen den Service in der Cafeteria. So konnten die ehrenamtlichen Mitarbeitenden entlastet und mehr Anlässe durchgeführt werden.

Für die Lernenden in der Hauswirtschaft gehört der Service zur Ausbildung. Nun können sie, durch die regelmässigen Einsätze, genügend Erfahrungen sammeln und sind daher bestens auf die Prüfungen vorbereitet.

7.2. Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden

Im Zentrum unserer Dienstleistungen, Überlegungen, Handlungen und Abläufe stehen immer die Bewohnenden. Es gilt, den Gast optimal zu betreuen und zu verwöhnen. Die Grundlagen dazu bilden fachliches und technisches Wissen sowie Serviceregeln. Um Arbeitsabläufe und auch Sicherheitsaspekte im Auge zu behalten, absolvierten alle Mitarbeitenden der Hauswirtschaft und der Gastronomie den Kurs «Gepflegter Service im Speisesaal, Cafeteria und Wohngruppe».



Als erste Lernende in der Hauswirtschaft absolvierte **Carmen Huwiler** die Ausbildung zur **Fachfrau Hauswirtschaft EFZ**.

Manuela Gerber
Leiterin Hauswirtschaft

8. Bereich Gastronomie

Die Gastronomie hatte im Jahr 2023 mit Langzeitausfällen von Personal zu kämpfen. Andere Mitarbeitende übernahmen zusätzliche Dienste und waren äusserst flexibel in der Planung. Ausserdem konnten wir eine Mitarbeiterin gewinnen, welche uns in dieser turbulenten Zeit temporär unterstützte. Dafür danken wir allen Mitarbeitenden in der Gastronomie herzlich.

Wir dürfen aber auch auf schöne Zeiten blicken in denen verschiedene Anlässe stattfanden. Sowohl das Fondüestübli wie auch die Sommerferienwoche haben grossen Anklang gefunden. Ein grosses Highlight war die Bewohner Weihnachtsfeier, welche in den Räumlichkeiten der Cafeteria in einem festlichen Ambiente stattfand. Das Team der Gastronomie konnte dabei ihr ganzes Können beweisen und hat alle begeistert. Umrahmt wurde der Anlass musikalisch durch den Panflöte-Spieler Jonas Gross.

Livia Killer
Leiterin Gastronomie



9. Bereich Administration

Durch den Wechsel in der Leitung des Maria Bernarda-Heimes wurden in der Administration nicht nur die Räume umgenutzt, auch die Abläufe und Aufgaben wurden neu definiert. Denn die Vollzeitstelle des bisherigen Heimleiters wurde durch eine Stellenerhöhung von 20 % der Co-Leitung / Leiterin Verwaltung und 10 % der Personalfachperson ersetzt.

Wir konnten mit Nadja Huber eine überaus kompetente Mitarbeiterin in der Bewohneradministration gewinnen, nachdem sich Vreni Marfurt entschieden hatte, neue Wege zu gehen. Nadja Huber führt nebst der Bewohneradministration auch die Kreditorenbuchhaltung und verdankt die Spenden, welche unseren Bewohnern schöne Anlässe und Ausflüge bescheren.

9.1. Neues Kassensystem

Da im Jahr 2023 auch die Cafeteria wieder von mehr Besuchern profitierte, kam der Wunsch nach neuen Zahlungsmethoden auf. Ausserdem zeigte sich die Abrechnung der Personalesen über die Lohnabrechnung als sehr zeitaufwändig und mühsam.

Nachdem verschiedene Offerten für Kassensysteme verglichen wurden, entschieden wir uns für die Firma FLM. Neu können die Mitarbeitenden via Badge ihre Menüwünsche an einem Tablet erfassen und die Bestellung wird direkt an die Küche übermittelt.

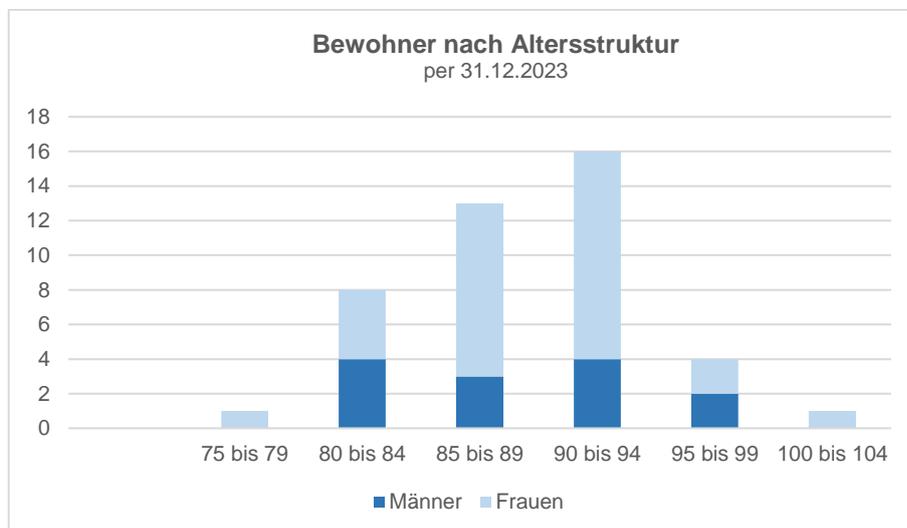
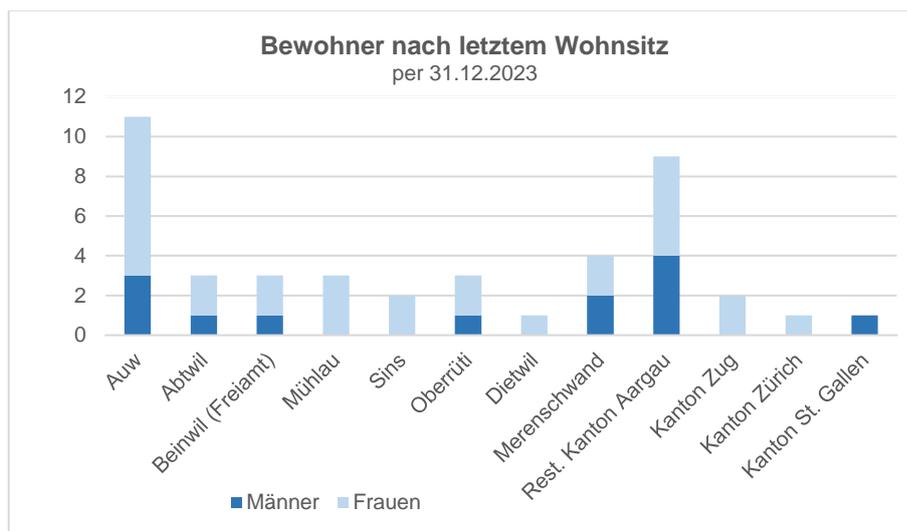
In der Cafeteria wurde mit dem neuen Kassensystem ein Zahlterminal angeschafft. Nun können die Gäste mit den gängigsten Kredit- und Debitkarten, sowie mit Twint, bezahlen.

Melanie Bensegger
Leitung Verwaltung

10. Bewohner-Daten

Text	Total	Männer	Frauen
Am Anfang der Periode (01.01.2023)	45	12	33
Am Ende der Periode (31.12.2023)	43	13	30
Veränderung effektiv	-2	1	-3
Veränderung in Prozent	-4.4%	8.3%	-9.1%
Durchschnittsalter per 31.12.2023	89.6	89.3	89.8
Durchschn. Aufenthaltsdauer per 31.12.2023 (in Jahren)	2.9	2.9	2.9

Text	2022	2023
Bettenauslastung (verfügbare Betten)	97.82%	99.99%



11. Personal-Daten

Vergleich Bestand Mitarbeitende per 31.12. nach Vollzeitäquivalenten:

Bereich	2022	2023
Pflegefachpersonal	14.0	13.9
Pflegeassistentpersonal	7.9	7.8
Pflegepersonal in Ausbildung	5.0	5.0
Aktivierung	1.7	1.9
Total Bereich Pflege	28.6	28.6
Gastronomie	6.1	7.0
Gastronomie in Ausbildung	1.0	0.0
Total Bereich Gastronomie	7.1	7.0
Hauswirtschaft	5.0	5.8
Hauswirtschaft in Ausbildung	2.0	1.0
Total Bereich Hauswirtschaft	7.0	6.8
Verwaltung	2.5	1.8
Total Mitarbeitende per 31.12.	45.2	44.1

Fluktuation im 2023	Anzahl
Eintritte	19
Austritte	17

12. Finanz-Daten

12.1. Bilanz per 31.12.2023

Bezeichnung	Berichtsjahr	Vorjahr
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven	3'676'375	2'923'598
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	520'475	446'817
WB Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-24'600	-5'000
Übrige kurzfristige Forderungen	4'697	1'369
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	29'600	23'943
Aktive Rechnungsabgrenzung	19'113	26'599
Total Umlaufvermögen	4'225'661	3'417'326
Wertschriften	0	900'000
Grundstück	45'000	45'000
Immobilie Sachanlagen	469'974	359'778
Mobile Sachanlagen	168'791	183'440
Fahrzeuge	0	4'308
Immaterielle Sachanlagen	8'834	14'229
Total Anlagevermögen	692'600	1'506'755
TOTAL AKTIVEN	4'918'261	4'924'081
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	50'098	139'507
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16'520	12'060
Vorauszahlungen Heimbewohner	262'000	252'000
Passive Rechnungsabgrenzung	41'409	23'979
Kurzfristiges Fremdkapital	370'027	427'545
Langfristige Rückstellungen	1'810'000	1'766'000
Spenden	126'567	137'377
Langfristiges Fremdkapital	1'936'567	1'903'377
Total Fremdkapital	2'306'594	2'330'923
Stiftungsvermögen 01.01.	2'593'158	2'665'275
Jahresergebnis (+Gewinn / -Verlust)	18'509	-72'117
Total Stiftungsvermögen (Eigenkapital) 31.12.	2'611'667	2'593'158
TOTAL PASSIVEN	4'918'261	4'924'081

12.2. Erfolgsrechnung 01.01.2023 - 31.12.2023

Bezeichnung	Berichtsjahr	Vorjahr
Ertrag aus Pensions-, Pflege- und Betreuungstaxen	4'214'723	4'125'975
Ertrag aus medizinischen Nebenleistungen	28'228	21'738
Ertrag aus übrigen Leistungen an Heimbewohner	36'034	48'867
Ertrag aus Cafeteria	50'033	45'723
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	59'605	56'157
Total Betriebsertrag	4'388'622	4'298'459
Besoldungen	-3'024'538	-3'013'116
Sozialversicherungsaufwand	-431'959	-424'981
Honorare für Leistungen Dritter	-50'823	-15'345
Personalnebenaufwand	-45'976	-53'178
Total Personalaufwand	-3'553'295	-3'506'620
Medizinischer Bedarf	-34'374	-42'603
Lebensmittel und Getränke	-243'018	-251'262
Haushalt	-66'454	-69'346
URE im- und mobile Sachanlagen	-96'657	-109'510
Kleinanschaffungen	-15'664	-40'410
Energie und Wasser	-117'965	-99'331
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-88'536	-124'642
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-4'305	-11'471
Übriger Sachaufwand	-39'962	-37'546
Total übriger betrieblicher Aufwand	-706'933	-786'122
Abschreibungen	-79'321	-78'549
Rückstellungen	-44'000	0
Abschreibungen und Rückstellungen	-123'321	-78'549
Finanzergebnis	13'436	445
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0	270
Jahresergebnis	18'509	-72'117

12.3. Anhang 2023

	Berichtsjahr	Vorjahr
--	--------------	---------

I) Angaben nach Art. 959c und Art. 961 OR

Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden. Die Positionen des Anlagevermögens wurden entsprechend der Verordnung des BR zur Führung der Kostenrechnung in Pflegeheimen KVG aktiviert und abgeschrieben.

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 50.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

II) Angaben nach aufsichtsrechtlichen Anforderungen BVSA

Stiftungszweck

Die Stiftung betreibt für pflege- und betreuungsbedürftige Menschen jeglichen Alters und sozialem Stand von Abtwil, Auw, Beinwil/Freiamt, Benzenschwil, Dietwil, Merenschwand, Mühlau und Oberrüti und - sofern es die Platzverhältnisse erlauben - auch für Personen anderer Gemeinden, das Maria Bernarda-Heim; kann zur Zweckerfüllung Grundeigentum erwerben und Räumlichkeiten erstellen, mieten oder vermieten.

Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde vom 29. November 2011

Stiftungsrat

Name, Vorname	Funktion	Zeichnungsberechtigung	Im Amt seit
Leu, Paul Breitenstrasse 10, 5644 Auw	Präsident	kollektiv zu zweien	2003
Bütler-Scheuber, Irene Kreuzfeldstrasse 16, 5643 Meienberg	Vizepräsidentin	kollektiv zu zweien	2007
Stecher, Ludwig Steiggistrasse 10, 5644 Auw	Mitglied	kollektiv zu zweien	2007
Villiger, Christoph Luegeten, 5644 Auw	Mitglied	kollektiv zu zweien	2016
Dober, Claudia Riedhof, 5634 Merenschwand	Mitglied	kollektiv zu zweien	2010

Co-Leitung

Name, Vorname	Funktion	Zeichnungsberechtigung
Ramuz Susanne Oelbergstrasse 20a, 5737 Menziken	Co-Leitung	kollektiv zu zweien
Bensegger Melanie Beugenstrasse 8c, 5647 Oberrüti	Co-Leitung	kollektiv zu zweien

Entschädigung Stiftungsrat

Die Mitglieder des Stiftungsrates werden pauschal entschädigt. Die Gesamtentschädigung für das Jahr 2023 betrug Fr. 12'558.10 (Vorjahr: Fr. 10'446.85).

Erläuterungen besonderer Positionen von Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Positionen von Bilanz und Erfolgsrechnung der Stiftung Maria Bernarda-Heim sind detailliert auf Kontoebene ausgewiesen. Im Weiteren wird auf den ausführlichen Finanzbericht 2023 verwiesen.

Erklärung

Der Stiftungsrat bestätigt, dass die getätigten Aufwendungen in der Jahresrechnung 2023 vollumfänglich dem Stiftungszweck entsprechen haben.

Tätigkeitsbericht

Es wird auf den ausführlichen Jahresbericht verwiesen.

Nachweis Eigenkapital

Eigenkapital per 01.01.	2'593'158	2'665'275
Jahresergebnis	18'509	-72'117
Eigenkapital per 31.12.	2'611'667	2'593'158

